

Sommersemester 2012

Mittwochs 18:00 bis 20:00 Uhr

Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Konferenzzentrum, Raum L 113 (gegenüber der Mensa)



Geschlechterforschung revisited

Entwicklungen – Kontinuitäten – Kontroversen

25.04.2012

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

ULLA BOCK, MARGRETH LÜNENBORG, Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung

REFLEXIONEN ZU GENDER UND EMANZIPATION

ANNE FLEIG (Literaturwissenschaft), Freie Universität Berlin

SUSANNE LETTOW (Philosophie), Freie Universität Berlin

Empfang

02.05.2012

GESCHLECHT IM GEHIRN: DIE EXPERIMENTE, DIE KRITIK. UND DAS POTENTIAL?

ANELIS KAISER (Psychologie), Technische Universität Berlin

HIRNPLASTIZITÄT UND NEUROKULTUREN: POTENTIALE ODER VERFESTIGUNGEN VON GENDERNORMEN?

SIGRID SCHMITZ (Biologie), Universität Wien

09.05.2012

BEDEUTUNG UND FUNKTION DES „ERINNERNS“ FÜR DIE FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG

JOHANNA KOOTZ (Soziologie), Internationaler Freundeskreis Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

KERSTIN R. WOLFF (Geschichtswissenschaft), Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel

16.05.2012

GENDER UND MENSCHENRECHTE VON FRAUEN

MARIANNE BRAIG (Politikwissenschaft, Lateinamerikanistik), Freie Universität Berlin

BEATE RUDOLF (Rechtswissenschaft), Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

23.05.2012

„TRAVELLING THEORIES“ IN DER GESCHLECHTERFORSCHUNG (Round-Table-Gespräch)

SCHIRIN AMIR-MOAZAMI (Islamwissenschaft), Freie Universität Berlin

GUDRUN-AXELI KNAPP (Soziologie), Leibniz Universität Hannover

DÖRTE SEGEBART (Anthropogeographie), Freie Universität Berlin

SABINE SCHÜLTING (Englische Philologie), Freie Universität Berlin

30.05.2012

ZWISCHEN (POST-)FEMINISMUS UND ANTIFEMINISMUS: AKTUELLE GESCHLECHTERDISKURSE IN DEN MEDIEN

ELISABETH KLAUS (Kommunikationswissenschaft), Universität Salzburg

MARGRETH LÜNENBORG (Kommunikationswissenschaft), Freie Universität Berlin

06.06.2012

DIVERSITY KONTROVERS. UMSTRITTENE ASPEKTE EINES NEUEN KONZEPTS

REGINA FREY (Politikwissenschaft), genderbüro Berlin

INA KERNER (Sozialwissenschaften), Humboldt-Universität zu Berlin

GERTRAUDE KRELL (Betriebswirtschaftslehre), Freie Universität Berlin

KATHARINA PÜHL (Sozialwissenschaften), Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin

13.06.2012

TECHNIK UND GESCHLECHT ALS GESELLSCHAFTLICHES VERHÄLTNIS.

ODER: WARUM DIE FRAGE NACH DEM FRAUENANTEIL NICHT AUSREICHT

TANJA PAULITZ (Soziologie), Universität Graz

20.06.2012

GENDERWISSEN UND WISSENSCHAFTSPOLITIK

RENATE AUGSTEIN, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Abt. Gleichstellung, Chancengleichheit

WALTRAUD ERNST (Gender Studies), Johannes Kepler Universität Linz

MARINA GRASSE, OWEN - Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V., Berlin

SABINE HARK (Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung), Technische Universität Berlin

27.06.2012

FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG: TRANSDISZIPLINÄRES FORSCHUNGSFELD VERSUS DISZIPLIN

MARTIN LÜCKE (Geschichtswissenschaft), Freie Universität Berlin

PATRICIA PURTSCHERT (Philosophie), Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

PAULA-IRENE VILLA (Soziologie), Ludwig-Maximilians-Universität München

04.07.2012

AUDRE LORDE – THE BERLIN YEARS 1984 TO 1992 (Filmscreening und Werkstattgespräch)

Film von DAGMAR SCHULTZ (Soziologie, Amerikanistik), Alice Salomon Hochschule Berlin

Abschlussemfang

Die Veranstaltungsreihe wurde konzeptioniert von der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung (Dr. Ulla Bock, Katharina Pühl) in Kooperation mit dem Interdisziplinären Forum Gender und Diversity Studies am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin.

Die öffentliche Veranstaltung ist zugleich Teil des Lehrangebots im Interdisziplinären Modul Gender und Diversity Studies im Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften.

www.zefg.fu-berlin.de

www.geschkult.fu-berlin.de/e/ifgd